**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 48

**Rubrik:** Schweizer. gewerbliche Lehrlingsprüfungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Schweizer, gewerbliche Lehrlingsprüfungen.

(Aus ben Mitteilungen bes Sefretariate8 bes Schweizer. Gewerbevereins.)

WK. Das Sekretariat der Bentral = Prüfungskommission

ersucht die lokalen Prüfungskommissionen, ihm bald-möglich Ort und Stunde der praktischen und padagogifchen Lehrlingsprüfungen ihres Kreifes nebft 2-3 Gremplaren Brogramm und Berzeichnis der Brufungsteilnehmer (oder mindestens die ungefähre Bahl dersielben) mitteilen zu wollen, damit den Abgeordneten der Zentralprüfungskommission davon rechtzeitig Kenntnis gegeben werden fann. Es ift diefer Rommiffion haupt= sächlich daran gelegen, daß ihre Abgeordneten das Ber-fahren bei den praktischen Prüfungen und bei der An= fertigung der Arbeitsaufgaben in den Wertftatten tennen zu lernen Gelegenheit haben, mährend fie sich bei der Brämienverteilung nur dann vertreten läßt, wenn dies im Interesse der Sache notwendig erscheint oder unerhebliche Mehrtoften verursacht.

Bei Gelegenheit der Bekanntgabe der Abgeordneten an die einzelnen Brufungen erinnert bas Gefretariat noch speziell an die Beschluffe des Zentralvorstandes betreffend Auswahl und Honorierung von Facherperten. Laut diesem Beschluß ist auch jeder Prüfungstreis verpflichtet, eine Lifte der als tüchtig bewährten Fachexperten behufs Anlage eines Verzeichnisses einzureichen, welches dazu dienen soll, den Prüfungskreisen solche Facherperten vorschlagen zu können. Ferner wird den Prüfungstreisen empfohlen, wo immer tunlich für jeden vorkommenden Beruf einen Facherperten von außerhalb des Brufungstreifes zu berufen.

Laut verschiedenen bereits eingelangten Mitteilungen scheint die Beteiligung an den diesjährigen Prüfungen

wieder einen Zuwachs zu erhalten.

Der fantonale Gewerbeverband Solothurn über= nimmt fünftig die Lehrlingsprüfungen; während bisher die Gewerbevereine der Städte Solothurn und Olten getrennte Brüfungen veranftaltet hatten, bildet nun ber ganze Ranton einen einzigen Brufungefreis.

# Die Verwertung von Erfindungen.

(Mitgeteilt.)

"Erfinden und Berwerten ift zweierlei." Wahrheit muß Jeder, der mit etwas Neuem an die Deffentlichkeit tritt, bitter erfahren. Man könnte Bücher darüber schreiben, welche gewaltige Kapitalien sowohl in den Patent-Nachsuchungen, wie in den Verwertungsbemühungen nutlos verloren gehen und gar viele Taufende ihre fauer verdienten Bagen zum Fenfter hinaus werfen.

Wer etwas wirklich Gutes erfunden hat, der soll sich zu allererst die Frage vorlegen: "wie und auf